

bekannt geworden. Ihr eigentliches künstlerisches Zuhause ist aber die Kleinkunsthöhne. Am 14. Januar tritt sie mit ihrem aktuellen Programm «Kammerlimusik» im Theater des Alten Gymnasiums in Sarnen auf. In ihrem Instrumentenkasten bringt das Frölein auch einen Zeichenstift mit, sodass die Lieder und Geschichten für das Publikum nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar werden. Für ihre «Kammerlimusik» erhielt die Musikerin, Schauspielerin und Kolumnistin aus Willisau 2019 den Swiss Comedy Solo Award. Der Anlass wird gemeinsam vom Freizeitzentrum Obwalden und von der Frauengemeinschaft Sarnen organisiert.

www.einfrauorchester.ch

«Der Wod» – von und mit Silvia Tschui und Philipp Schaufelberger

Sabine Graf



Mit der musikalischen Lesepresentation von Silvia Tschui und dem Jazzgitaristen Philipp Schaufelberger beginnt das lit.z Jahr 2022 rasant-rockig, literarisch-geaktet.

Ein leise und bös daher gesagter Satz auf einer Feier führt zu Herzinfarkt und Blutvergiessen. Denn Jahrzehnte zuvor, auf der Flucht zweier kleiner Brüder aus Mecklenburg zu Kriegsende, ist etwas geschehen, was nicht vergessen, nie vergeben wurde. Und ein Unglück zeugt das nächste in der schweizerisch-deutschen Familie, um deren Geschichte es im Roman von Silvia Tschui «Der Wod» (Rowohlt 2021) geht.

Der Roman spannt einen Bogen über Epochen und Ländergrenzen hinweg, erzählt von einer Druckerei in Mecklenburg, der Uhrenmanufaktur in der Schweiz, von Geheimgesellschaften und Künstlerkreisen, Nazis und Widerständlern, Grossbürgern und Hell's Angels, Vertreibung, Geheimnissen, Tod und Neubeginn. Mit Lesung,

Gesang und Gitarre, wird schliesslich auch die Angst vor dem «Wod», dem wilden Jäger aus einer norddeutschen Sage, gebannt.

lit.z, Donnerstag,
13. Januar 2022
Tickets: info@lit-z.ch;
041 610 03 65

www.lit-z.ch

Ein Abend im Chäslager

Rene Burrell /
Martin Niederberger



Warmes Licht und vorfreudiges Stimmungsgewirr dringen nach draussen, während du durch die offene Holztür ins Chäslager schlenderst. Sogleich empfangen dich im Erdgeschoss Kunstwerke von ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern, die abwechselnd hier ausstellen. Spätestens im heimeligen Mittelstock begrüssen wir dich persönlich und du triffst bekannte und unbekannte Gesichter. Es ist dabei nicht unüblich, von unseren ehrenamtlichen und fleissigen Helferinnen und Helfern hinter der Bar in ein Gespräch verwickelt zu werden. Dann läutet die Glocke. Showtime im Dachstock! Im aussergewöhnlichen Ambiente umrahmt von kunstvollen Wänden schwinden die Grenzen zwischen Bühne und Publikumsbereich, zwischen Künstlerinnen und Gästen – Kunst auf Augenhöhe eben. Nach der Vorführung lässt du das Erlebte Revue passieren und philosophierst über Gott und die Welt, mit anderen Gästen oder den aufgetretenen Künstlern. Wie wir einen Chäslager-Besuch beschreiben würden, fragst du? Ein gemütlicher, inspirierender Abend unter alten und neuen Bekannten, verbunden durch Kunst und Kultur. Entdecke unser facettenreiches Programm.

www.chaeslager.ch

Stanser Orgelmatineen

Judith Gander-Brem



Seit fünfzehn Jahren bereichern die Stanser Orgelmatineen sechsmal jährlich von Mai bis November das Dorfleben und bringen die hochkarätigen Instrumente der Pfarrkirche Stans stilistisch vielfältig zum Klingen. 2022 werden vorwiegend Musikerinnen und Musiker aus unserer Region zu hören sein: Wolfgang Sieber mit dem Requiemchor Stans, David Erzberger (Sachseln) und Lara Morger (Mezzosopran), Elie Jolliet und Guido Kunz (Dudelsack), Judith Gander-Brem (Stans), Nicole Flühler (Stalden), Sonja Betten (Hergiswil).

Neu erweitert Veranstalterin Judith Gander-Brem zusammen mit Marino Bosoppi-Langenauer das Angebot: Ab dem 8. Januar 2022 findet jeden Samstag (ausser Matineen- und Feiertage) um 11.30 Uhr ein 20 Minuten dauernder «sinnklang» statt. Dieses neue Format ist ökumenisch und kantonale aufgelegt und wird von der SRG Zentralschweiz unterstützt. Sowohl der Text- als auch der Musikteil sollen eine vielstimmige Kirche ermöglichen. Jeden Samstag gestaltet ein anderes Tandem den «sinnklang». Diversität ist Programm.

www.stanserorgelmatineen.ch
www.sinnklang.ch

Impressum



Kanton
Obwalden



KANTON
NIDWALDEN

Herausgeberschaft: Amt für Kultur und Sport Obwalden; Amt für Kultur Nidwalden

Konzept: Marius Risi, Leiter Amt für Kultur und Sport Obwalden; Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur Nidwalden

Redaktion (Ausgabe Dezember 2021):
Stefan Zollinger

Lektorat: Sara Witmer

Gestaltung und Satz: Megi Zumstein, Luzern

Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil